



Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden

ich wollte ordnung schaffen im kopf
unter den worten.
wegräumen, verschenken.
platz schaffen für neues.
ich ging in den letzten winkel.
als die worte dies bemerkten, zogen sie um in herzenland

Helle Trede

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit einem Gedichte von Helle Trede möchten wir Sie zu Beginn dieses Infobriefes herzlich grüßen. Helle Trede ist Teilnehmerin des diesjährigen Qualifizierungskurses „Innovative Seniorenarbeit“ gewesen und hat uns mit ihrer Lyrik sehr erfreut. Sie wurde 1938 in Göttingen geboren und lebt heute in Hinterzarten im Schwarzwald, wo sie sich auch in ihrer Kirchengemeinde engagiert. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mit ihren Begabungen und Ideen in diesen Kurs eingebracht, so dass wir alle davon profitierten. Der Kurs wird 2015 ein drittes Mal stattfinden. Dazu Informationen in diesem Brief. In den letzten drei Jahren unserer Arbeit in der Seniorenbildung haben wir uns für die Einführung des Keyworkansatzes, den wir als methodische Grundlage für die Entwicklung von Projekten und Vorhaben sehen, stark gemacht. Dazu finden Sie in dem Infobrief einen ausführlichen Beitrag. Mit dieser Methode wurde der Kulturführerschein „Reformation heute“ entwickelt. Er startet im März 2015.

Sie finden außerdem Berichte zu Veranstaltungen und interessante Hinweise für Ihre Arbeit in Gemeinden und Einrichtungen.

Wir möchten uns hier an dieser Stelle für die vielen überwiegend positiven Rückmeldungen zu den Gestaltungsentwürfen, die wir Ihnen monatlich zusenden, bedanken. Unser Dank gilt auch denen, die sich an der Unterschriftenaktion zur Unterstützung der Erwachsenenbildung beteiligt haben.

Mit freundlichen Grüßen



Annegret Trübenbach-Klie
(Bereich Südbaden)



Karin Sauer
(Bereich Nordbaden)

Inhalt

1.	Kirche und „Keyword“	Seite 2
2.	Veranstaltungen zu Keyword und anderen Themen	Seite 3
3.	Wanderausstellung „Junge sehen Alte“	Seite 4
4.	Qualifizierungskurs Innovative Seniorenarbeit 2015	Seite 5
5.	Themenwoche „Tische in unserem Leben“	Seite 5
6.	Fonds für Experimente	Seite 6
7.	Veranstaltungen „Seelsorge im Alter“	Seite 6

1. Kirche und „Keyword“

Erwachsenenbildung nach dem „Keyword“ - Prinzip als Schwerpunkt in Baden

„Ehrenamt? - Ja! Aber wie finde ich eigentlich meine eigene Herzenssache...?!“

„Seit ich vor einem Jahr meinen Ruhestand angetreten habe, geht es mir immer wieder durch den Kopf: „Irgendetwas anpacken, etwas richtig Sinnvolles, am besten zusammen mit anderen! Endlich einmal das tun, zu dem ich früher wegen anderer Verpflichtungen nie die Zeit hatte. Jetzt ist die Chance. Aber - was könnte das sein? Was würde ich am liebsten tun?! Ab und an habe ich Kontakt zu meiner Kirchengemeinde, und zu Vereinen am Ort. Aber irgendwie ist mir da noch nicht das begegnet, was ich gerne tun möchte. Ehrenamtliche Kassenwartin, Austrägerin des „Kirchenboten“, Mitglied im Festausschuss? - das alles passt nicht richtig zu mir.“

Ähnlich geht es vielen älteren Menschen. Sie suchen nach einem Sinnhorizont nach der Arbeits- und Familienphase und möchten Neues ausprobieren. Aber wie finden sie zu dem, was sie „immer schon mal machen wollten“? Und wie finden sie Gleichgesinnte, mit denen sie sich dafür zusammenschließen können?

An Fragen wie diesen setzt der so genannte „Keyword - Ansatz“ an. Dieses Konzept wurde ursprünglich vor fünfzehn Jahren entwickelt: im Zuge einer EU - Lernpartnerschaft ging es darum, neue Zielgruppen für Museen zu erschließen. Es wurde sehr schnell deutlich, dass man Menschen

am besten ansprechen kann, wenn sie zunächst ihren eigenen Zugang zum Thema finden, um dann andere daran teilhaben zu lassen. Man wollte auf keinen Fall Ehrenamtliche dafür gewinnen, einfach eine „Lücke“ für fehlendes Personal zu schließen.

Heute motiviert „Keyword“ Menschen dazu, sich zunächst eine entscheidende Frage zu stellen, bevor sie sich in ein gerade frei gewordenes Ehrenamt hinein begeben: „Was ist meine Herzenssache? Was ist das, was mich wirklich bewegt, und was will ich bewegen?“

Diese Klärung ist wichtig, unabhängig davon, ob sie sich dann im Bereich Kunst, Kultur oder Kirche engagieren. Oftmals finden sich Ehrenamtliche dann gerade im Überschneidungsbereich von Kultur, Kirche und Sozialem wieder: so entstanden aus dem Keyword - Ansatz heraus sehr vielfältige Betätigungsfelder. Da wurde eine wöchentliche Gesprächsrunde in einer Arztpraxis initiiert, oder ein Stück Kultur nach Hause gebracht, wie im Projekt „Schattentheater aus dem Koffer“. An anderer Stelle wurde sich der Wunsch erfüllt, gemeinsam mit Konfirmanden und Kindergartenkindern eine Spielwerkstatt im Pfarrgarten einzurichten. Woanders macht sich ein ökumenischer Arbeitskreis daran, eine Themenwoche zu „Tischen in der Stadt“ zu planen und führt Pilgerspaziergänge zu den „Altären der Stadt“ durch. Sehr unterschiedliche Menschen kommen dabei zusammen, auch viele, die sonst nicht so viel mit der Kirche zu tun haben. Und vor allem: Es macht viel Spaß, kreativ mit anderen etwas Sinnvolles zu tun.

Die Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung hat für 2014/15 eine Initiative zum „Keyword“ - Ansatz mit verschiedenen Veranstaltungen gestartet und konnte hierfür die Keyword - Expertin Karin Nell vom Zentrum Innovative Seniorenarbeit Düsseldorf gewinnen.

2. Veranstaltungen zu „Keyword“ und anderen Themen:

- **Intensivkurs Keyword 2014 Freiburg Projektarbeit im Überschneidungsbereich von sozialer und kultureller Arbeit**

Termine: Fr, 03. Okt. bis So, 05. Okt. 2014 und Fr, 28. Nov. bis Sa, 29. Nov. 2014

Ort: Freiburg-Wiehre, Räume für Kunst und Therapie e. V., Sternwaldstr. 6A

Kosten: 90,- € inkl. kleiner Imbiss und Material, ohne Übernachtungen

Referentinnen: Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf; Lydia Leigh Clarke, Künstlerin, Emmendingen; Margrit Hoffmann, Supervisorin, Sozialpädagogin, Waldshut-Tiengen

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie, EEB Landesstelle

Teilnehmende: 12 Personen

Anmeldung: bis 17. September 2014, Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Kontakt: 0721/9175-340, eeb-baden@ekiba.de, Flyer erhältlich

- „Ich würde gern...“
Seminartag für innovative Seniorenarbeit in Gemeinden oder Regionen in Karlsruhe

Termin: Freitag, 10. Oktober 2014, 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Karlsruhe, Fachstelle Leben im Alter, Kaiserstr. 172

Kosten: 15,- € inklusive Kaffee und Brezeln

Referentin: Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf

Leitung: Elisabeth Schröter, Fachstelle Leben im Alter der ev. Kirche in Karlsruhe; Karin Sauer, EEB Landesstelle

Anmeldung: bis 01. Oktober 2014, Fachstelle Leben im Alter, Ev. Kirche Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe

Kontakt: 0721 83184951 / es@ev-kirche-ka.de

- **Fachtag Seniorenarbeit**
„Ich bin bereit jeden Tag zu gehen, nur heute und morgen nicht!“

Termin: Sa., 18. Okt. 2014, 09:30 - 12:45 Uhr

Ort: Villingen, Martin-Luther-Haus, Wehrstr.2

Kosten: 15,- €

Referentin: Katrin Boch, Dipl.-Gerontologin, Netzwerk Alternsforschung, Heidelberg

Leitung: Petra Glünkin, Bezirksstelle 55plus, Karin Nagel, Leiterin EEB Villingen

Anmeldung: Evangelische Erwachsenenbildung Villingen

Kontakt: 07721/845171, 55plus@ekivill.de, info@erwachsenenbildung-villingen.de

- „Schätze heben“
Keywork - Workshop zu Neuen Ansätzen in der Seniorenarbeit in Mosbach

Termin: Sa, 08. Nov. 2014, 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Mosbach, Johanneskirche in der Johannes-Diakonie

Kosten: 10,- € zzgl. Mittagessen im FIDELJO à la carte

Referentin: Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf

Leitung: Martin Sommer, Pfarrer, Beauftragter für den Bereich „Junge Senioren im Kirchenbezirk Mosbach“

Anmeldung: bis 18. Oktober 2014,

Pfarramt der Friedensgemeinde Neckarburken, Wörschelstraße 3A, 74834 Elztal-Neckarburken

Kontakt: 06261 2688 /

JungeSenioren@t-online.de

- **Kreativ-Seminar in Villingen für Wunsch(t)räume im Alter - So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin!**

Termin: Donnerstag, 15. Januar 2015, 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Villingen, Martin-Luther-Haus, Wehrstraße 2

Kosten: 35,- €

Referentin: Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf

Leitung: Petra Glünkin, Bezirksstelle 55plus, Karin Nagel, Leiterin EEB Villingen

Teilnehmende: 16 bis 22 Personen

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung Villingen, Bezirksstelle 55 plus

Kontakt: 07721 845171, 55plus@ekivill.de, info@erwachsenenbildung-villingen.de

- **Dafür kann ich mich begeistern!**
Keywork-Workshop in Wertheim

Termin: Sa., 28. Feb. 2015, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Wertheim-Wartberg, Ökumenisches Kirchenzentrum

Referentin: Karin Nell, Dipl. Pädagogin, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf

Kosten: 15,- € inklusive Getränke, das Mittagessen wird als „Mitbring-Büffet“ organisiert

Teilnehmende: max. 16 Personen
Anmeldung: bis 06. Februar 2015
 Evangelische Erwachsenenbildung Odenwald-Tauber
Kontakt: 07930/2233, info@eeb-od-tauber.de

- **Kulturführerschein „Reformation heute“ - Kulturelle Bildungsarbeit mit Gemeinde- und anderen Gruppen zur Reformationsdekade**

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich kreativ-schöpferisch mit den bis heute aktuellen Impulsen aus der reformatorischen Bewegung auseinanderzusetzen. Beim Konzept des „Kulturführerscheines“ geht es zunächst darum, einen eigenen Zugang zum Thema zu finden, um dann das Thema inhaltlich zu vertiefen. Dies geschieht zu ausgewählten Fragestellungen wie zum Beispiel „Bibel und Bild“, „Spuren der Reformation in Baden“, oder anderen. Im dritten Schritt des Kulturführerscheines werden Formen der Weitervermittlung erprobt und gemeinsam reflektiert. Zum Programm gehören Museums- und Theaterbesuche ebenso wie Exkursionen zu anderen Orten kulturellen und gemeindlichen Geschehens. Der Kulturführerschein „Reformation heute“ wird in Kooperation mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein in Düsseldorf konzipiert.

Termine: 21. März, 18. April, 09. Mai, 20. Juni und 11. Juli 2015, jeweils 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Juli - Dezember 2015: Praxisphase mit der Umsetzung eigener Ideen und einem Reflexionstag in der Fortbildungsgruppe

Ort: verschiedene Orte in Nordbaden
Kosten: 160,- € inklusive Verpflegung
Referenten/innen: Verschiedene Experten/innen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Theologie
Leitung: Franziska Gnändinger, Pfarrerin, Leiterin der EEB Landesstelle; Annegret Trübenbach-Klie und Karin Sauer, Dipl. Religions- und Sozialpädagoginnen, EEB Landesstelle; Dr. Joachim Vette, Leiter EEB Mannheim, sanctclara; Stefanie Ario, Künstlerin und Kunsttherapeutin, Karlsruhe
Teilnehmende: max. 16 Personen
Anmeldung: bis 01. Dezember 2014, Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden
Kontakt: 0721/9175-340, eeb-baden@ekiba.de

3. Wanderausstellung „Junge sehen Alte

Die Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, den 06. Juli 2014 10:00 Uhr im Gottesdienst der Luthergemeinde in Baden-Baden war ein schöner Moment. „Als wir uns, mit unseren Fragen, wie wir uns unser Altwerden vorstellen in Szene setzten, wurden die Bilder stimmig“ so Vanessa, eine der Studentinnen von der Karlshochschule Karlsruhe, die an den Fotos beteiligt war. „Es hat mich in meinem Denken über das Alter viel feinfühlicher gemacht ...“, berichtet Ihre Kommilitonin Natalie.



Pfarrer Thomas Weiß geht in seiner Predigt auf das „sehen“ ein. Wenn wir uns einander sehen, dann nehmen wir uns auch wahr. „Denn 'sehen', das ist mehr als nur 'vor Augen haben'. Beim Sehen sind nicht nur Hornhaut, Iris und Sehnerv in Funktion, beim Sehen öffnet sich das Herz. Die Sicht und die Seele, die erst machen ein Bild.“

Und so war es denn auch, nach dem Gottesdienst kamen die Menschen lebhaft ins Gespräch: Alter spielte dann keine Rolle mehr, sondern: Finde ich mich in den Szenen wieder?

In den Fotos ist der Generationendialog angelegt - für die Arbeit in den Gemeinden gutes Material. Sie laden ein, Generationen ins Gespräch zu bringen oder auch selbst darüber nachzudenken, wie stelle ich mir meine Zukunft vor?



Die Ausstellung ist bis Jahresende schon ausgebucht, sie geht im fast vierzehntägigen Rhythmus von Gemeinde zu Gemeinde oder Institution, sie wird auf Gemeindefesten eröffnet oder zu Themenwochen genutzt. Nehmen Sie von dieser Möglichkeit auch Gebrauch! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.seniorenbildung-baden.de.

Die Ideen zur Ausstellungspraxis werden von uns gesammelt. Wir laden alle Aussteller dazu ein, Ihre Erfahrungen und Anregungen aufzuschreiben und uns zu schicken. Ganz nebenbei entsteht eine Materialsammlung zum Generationendialog. Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligen.



4. Qualifizierungskurs Innovative Seniorenarbeit

„Bildung für Menschen in der Seniorenarbeit heißt eigentlich das Herz zu bilden, denn die Menschen, die uns in den Gemeinden anvertraut sind, leben in so unterschiedlichen Bedingungen und haben die verschiedensten Prägungen.“¹

Auch im Qualifizierungskurs geht es darum unsere Herzenssachen zu finden, um unsere Anliegen umsetzen zu können. In einer Zeit der vielen Veränderungen ist es so wichtig, die Themen aufzugreifen, die uns bewegen (Keyword).

In diesem Kurs waren wir sehr bunt gemischt: junge Leute, die im Arbeitsfeld beruflich tätig sind, Ehrenamtliche die in Gemeinden Seniorenarbeit durchführen, Gemeindediakone/innen und Pfarrer/innen, Männer und Frauen. Alle trugen mit ihren Erfahrungen zum Gelingen dieses Kurses bei. Projektvorhaben, die bei diesem Kurs vorgebracht wurden: Mundartnachmittage für alle Generationen in Kirchengemeinden und Schulen, Begegnungsprojekt zum Thema Wohnen im Alter, „Schokolade“ biographisch orientierte Nachmittage im Altentreff, „Konfirmation heute und damals“-Treffen zwischen Konfirmanden und Seniorinnen, Ehrenamtliche in der Tagespflege.

¹ Hilde Holzner, Teilnehmende beim Institutsabend des DWI Heidelberg, am 15. Juli 2014 zum Thema „Kirchenkompass Generation 59plus – Ergebnisse und Empfehlungen zum ehrenamtlichen Potential älterer Menschen für/in Kirchengemeinden

2015 wird ein weiterer Kurs „Innovative Seniorenarbeit stattfinden“. Hier Informationen zur Ausschreibung:

- **Innovative Seniorenarbeit 2015
Qualifizierungskurs in 4 Modulen**

Termine: 16./17. Januar, 06. März, 24./25. April, 19. Juni 2015

Orte: Rastatt, Freiburg, Ortenberg (bei Offenburg)

Kosten: 430,- € Kursgebühr, ÜVP 305,- € für ehren- und hauptamtlich Tätige der Evangelischen Landeskirche in Baden (gefördert durch FWB und EEB)

Leitung: Karin Sauer M.A., Dipl. Religionspädagogin; Annegret Trübenbach-Klie, Dipl. Religions- und Sozialpädagogin, beide EEB Landesstelle, Seniorenbildung

Referent/innen: Karin Nell, Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Düsseldorf;

Prof. Dr. Thomas Klie, Evangelische Hochschule Freiburg;

Birgit Schuhmacher,

Evangelische Hochschule Freiburg;

Heinz Blaumeiser, Wien; Wilhelm von

Ascheraden, Pfarrer i. R., Ortenberg

Teilnehmende: 16 Personen

Anmeldung: bis 02. November 2014,

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden

Kontakt: 0721/9175-340,

eeb-baden@ekiba.de, Flyer erhältlich

5. Themenwoche „Tische in unserem Leben“ vom 6. bis 12. Oktober 2014 in Pforzheim

Anlässlich des Jubiläums einer katholischen Altenbegegnungsstätte entstand im Ökumenischen Arbeitskreis Seniorenarbeit Pforzheim die Idee, eine ganze Veranstaltungswoche mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner des Innenstadtbereiches zu organisieren. Anliegen ist es, möglichst verschiedene Bevölkerungsgruppen anzusprechen. So wohnen in der Innenstadt Pforzheims besonders viele alleinstehende ältere Menschen, die sich teure Wohnungen am Stadtrand nicht leisten können. Auch viele hinzugezogene ausländische Familien leben in der Innenstadt, auch sie sind nicht immer gut vernetzt mit Nachbarn oder anderen Gruppen in der Stadt. Das Motto der Woche wird das Thema „Tische in unserem Leben“ sein. Denn an ihnen, den „Tischen in unserem Leben“, bildet sich vieles ab. Sie sind Spiegel für biographische, kulturelle und soziale Entwicklungen. Ob es

der Schreibtisch im Büro ist, den man im Ruhestand vielleicht vermisst, oder der Familientisch, der nach dem Auszug der Kinder immer leerer geworden ist, oder der Ausziehtisch in der Küche, an dem man nur allein oder höchstens zu zweit Platz findet. Das Thema zieht sich als Motto durch verschiedene Veranstaltungen wie Museumsbesuche, eine große öffentliche Kaffeetafel mitten in der Innenstadt Pforzheims, Filmabende, Kochkurse, Gottesdienste und anderes. Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei der Gemeindediakonin Adelinde Bauer-Abstein.
E-Mail: Adelinde.Bauer-Abstein@kbz.ekiba.de

6. Fonds für Experimente

„Gute Idee! - aber kein Geld? Das muss nicht sein! Damit neue Ideen nicht am Geld scheitern, hat das Bildungsreferat einen „Fonds für Experimente“ im Bereich der Senioren-, Familien- und der Männerarbeit eingerichtet. Das Referat 4 „Erziehung und Bildung“ des Evangelischen Oberkirchenrates stellt mit dem „Fonds für Experimente“ im Jahr 2014 Mittel für die Umsetzung innovativer Ideen zur Verfügung. Unter „innovativ“ fallen Projekte, die zum Beispiel generationsübergreifend sind, neue Beteiligungsformen aufweisen oder an besonderen Lernorten stattfinden. Ein Projekt kann einen Zuschuss von bis zu 700,- EUR erhalten. Die Zuschussmittel können ohne großen Aufwand per Formular beantragt werden. Den Antrag finden Sie unter www.eeb-baden.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Tel. Nr.: 0721 / 9175-340 oder per E-Mail: eeb-baden@ekiba.de

7. Veranstaltungen „Seelsorge im Alter“

- **Seminartag für ehrenamtlich Engagierte in Gemeinde und Altenpflegeheim**
Thema „Heimat“. Mit Workshops zur demenzfreundlichen Gemeinde, Beheimatung im Pflegeheim, Theologie, Singen und Basteln

Termin: 15. November 2014
Ort: Karlsruhe; **Veranstalter:** Fachstelle Leben im Alter/Karlsruhe;
Kosten: ca. 25,- € Ehrenamtliche bis 35,- € Hauptamtliche.
Infos: Elisabeth Schröter, es@ev-kirche-ka.de.

- **Fachtag Altenheimseelsorge und Hospiz in Karlsruhe**

„Wo geht’s denn hier nach Königsberg?
Die Begleitung kriegstraumatisierter alter Menschen“ mit Dr. Udo Baer

Termin: 27. November 2014

Kosten 20,- €

Veranstalter: Konvent Altenheimseelsorge, Evang. Oberkirchenrat und Diakonisches Werk Baden

Info: Dr. Urte Bejick; bejick@diakonie-baden.de; 0721/ 91 75-506 oder 9349-225.

- **Grundqualifikation Altenheimseelsorge I**
Theologie des Alters, Lebenslagen im Alter, Das System Pflegeheim mit Gabriele Scholz-Weinrich

Termin: 28. bis 30. April 2015

Ort: Thomashof, Karlsruhe

Veranstalter: Evang. Oberkirchenrat, Arbeit und Seelsorge in Einrichtungen der Altenhilfe

Info: Dr. Urte Bejick; bejick@diakonie-baden.de; 0721/ 91 75-506 oder 9349-225.

dort
wo der himmel
auf die erde
fiel
weht mir
von dir
herüber
ein lächeln
auf mein herz

Helle Trede

Impressum:
Evangelische Landeskirche in Baden,
Landesstelle für Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung in Baden,
Bereich Seniorenbildung,
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721 9175-441,
E-Mail: seniorenbildung@ekiba.de
Erstellung und Redaktion:
Karin Sauer, Annegret Trübenbach-Klie
Homepage: www.seniorenbildung-baden.de